PAESE Provenance Research in Collections from Colonial Contexts in Lower Saxony

Basic Information

Inventory number	SMBS_1709-0484-00
Old inventory number	Vw 4.0-40/11 a, b; A III c 681, 681 a
Location	Städtisches Museum Braunschweig
Object name	Schmuckringe
Place where collected	Afrika, Kamerun, Region Extrême-Nord, "Mandaragebirge"
Materials	Not assigned
Dimensions	D: 3 cm
Parts	Not assigned
Technology	Not assigned
Year of manufacture	vor 1905
Associated people and institutions	Kurt Strümpell
Bundle	3. Konvolut Strümpell
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution

(c) 2026 Postcolonial Provenance Research in Lower Saxony

Description	Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Messing- oder Kupferringe (gegossen) zu Schmuck. 681: 32 Stück aus Messing, glatt oder mit Rillen, waren mit Schellen (A III c 682) zusammen auf eine Schnur gereiht. 681 a: 12 Stück, gleichgroß, aus Kupfer (oder Bronze), davon 7 Stück Rohguss mit scharfer Außenkante, die übrigen bereits gefeilt, z. T. mit Rillen.“ Von den ursprünglich 44 Ringen wurden auf der Karteikarte 10 als Dubletten angeführt. Am 26.08.1948 waren von Nr. 681: 25 Ringe und von Nr. 681 a: 8 Stück vorhanden. Dies entspricht der heutigen Anzahl. Auf der Liste der 1920 über A. Speyer verkauften Objekte erscheinen 10 der Schmuckringe aus Messing mit der entsprechenden Inventarnummer (Nr. 74 u. 75). Ein Ring wurde nicht aufgefunden. - Als ethnische Zuordnung ist auf der kolonialzeitlichen Karteikarte "Ngili Wuhum-Heiden" angegeben. Mit „Ngili Wuhum“ war vermutlich das heutige Guili gemeint. Der Ort befindet sich im heutigen Extrême-Nord im Departement Mayo-Tsanaga, an der Grenze zu Nigeria. Er wird v.a. von den Bana gewohnt. Was es mit der Bezeichnung „Wuhum“ auf sich hat, ist nicht nachvollziehbar. Demnach kann das Objekt auf die Bana zurückgehen (Tevodai Mambai und Isabella Bozsa, 8.09.2021).

Documentation

Year of arrival in the current collection	1905
Month of arrival in the current collection	Juli
Type of acquisition	unknown
Acquired	Kurt Strümpell

Provenance

- Juli 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- 1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person.

Comments

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

Editor's initials	IB AH
Year of most recent editing	2021
Month of most recent editing	03
Day of most recent editing	15
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Additional Information

PDF index card	PDF
Related literature	Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: R. Wente-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977.
Object URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/smbs_1709-0484-00/